



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

171 (11.4.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-384653](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-384653)

Rundfunk erschienen werden, um über den Gang der Verhandlungen...

Bedeutungsvoller internationaler Prozess in Kairo

Heute Donnerstag wird um 10.30 Uhr vor dem Appellationshof in Alexandria die erste Verhandlung...

Das Fernsehen in der Praxis

Die deutschen Erfolge auf diesem Gebiete sind in der Welt einzigartig

Die Reichspost hat in den letzten Jahren ganz bedeutende... Eine Reihe deutscher Erfindungen...

Die Reichspost hat in den letzten Jahren ganz bedeutende... Die Reichspost hat in den letzten Jahren ganz bedeutende...

Schwere kommunistische Ausschreitungen in Amsterdam

Amsterdam, 11. April

In mehreren Stadtteilen verüben gestern Abend die kommunistischen Überfälle auf politische Gegner...

Generüberfall auf einen Kassenboten

Salle, 11. April. In der Rühlstraße, etwa 75 Meter von Reichshausstraße entfernt...

Mit der Brücke eingekürzt und ertrunken

Salem, 11. April. In der Nähe der Dreifachgabelung einer kleinen Straße...

Sowjetrussisch-schwedische Luftverbrüderung

Die Me. 'Edvone Arvina' weisen, behaupten die in Frau wählenden Vertreter des sowjetrussischen...

Eine unheimliche Mutter - Die Kinder aus dem fahrenden Zug geworfen

Osna, 11. April. Von der hiesigen Kriminalpolizei konnte ein schweres Verbrechen aufgeklärt werden...

Einführung des reichlichen Mannes von Raub - 20 Verhaftungen

Vor kurzem war der angesehene reiche Mann von Raub Guntero Valle Kommit von Umboanien...

Der welfisch-staufische Gegenstoß

Die geschichtliche Grundlage von Walter Erich Schäfers Schauspiel 'Der Kaiser und der Löwe'... Barbarossa einmündige Wahl zum deutschen König...

Die Stadtseite

Mannheim, den 11. April.

Polizeibericht vom 11. April

Strasßenbahn gegen Personentransport. Gekennzeichnete Führer eines Personentransportwagens fuhr in vergangener Nacht infolge seiner Trunkenheit mit seinem Fahrzeug gegen die Einfriedigung der Haltestellen gegenüber K 1 und 2. Das Fahrzeug wurde hier beschädigt. Der leidenschaftliche Fahrer hat die Entziehung des Führerscheines zu erwarten.

Vertrauen am Steuer. Der unter Alkoholeinfluss stehende Führer eines Personentransportwagens fuhr in vergangener Nacht infolge seiner Trunkenheit mit seinem Fahrzeug gegen die Einfriedigung der Haltestellen gegenüber K 1 und 2. Das Fahrzeug wurde hier beschädigt. Der leidenschaftliche Fahrer hat die Entziehung des Führerscheines zu erwarten.

Über kann Kunst geben?

Verneinung wird seit dem 4. April Richard Siegel, Schloßerstraße, ab 4. Sept. 1935 in Mannheim und zuletzt hier wohnhaft.

Wiederholung: 100 Jm. groß, unterlegt, dunkelblonde Haare, braune Augen, dünne Lippen, schlankes Stämmchen, langes Haar.

Wiederholung: Schwarzwaldkreuze lange Haare, heller Mittel, blaueaugige, schlankes Stämmchen, graue Haare, schwarze, gepökelte schwarze Arbeitskleider.

Wiederholung: Beobachtungen über den Verbleib des Verstorbenen mögen der Polizei oder Gesundheitsamt mitgeteilt werden.

Zierquäler kommt vor den Schnellrichter

In ganz besonders roher Weise mißhandelte gestern nachmittag auf der Friedrichsheim Straße ein Führer einen Hund vor einem mit Hund beladenen Lieferwagen geparkten Pferd, das am ganzen Körper lindernde Stricken und mehrere Stöße, und Schlägen durch die Mißhandlungen erlitt. Der Reittier wurde festgenommen und zur Einlieferung des Schnellrichters in das Bezirksgefängnis eingeliefert.

Ein BSB-Schütze in Heidelberg

Am kommenden Sonntag, den 14. April, veranstaltet der Turnverein „Adonia“, Heidelberg, ein großes Schützenfest im Rahmen der Winterhilfe. Obwohl der Abschluß des Winterhilfsfestes bereits am 11. März erfolgte, wird diese Veranstaltung doch durchgeführt, da sie bereits Mitte März hätte stattfinden sollen, jedoch aus technischen Gründen hätte versetzt werden müssen. Der Veranstalter wird an das Winterhilfsfest abgeführt. Es ist daher zu wünschen, daß die Veranstaltung die eine schöne Veranstaltung wird.

Wiederholung: Eine gute Veranstaltung wird sein.

Wiederholung: Die BSB-Schützenvereine Heidelberg laden ihre Tore. Räumliche sind die ersten Personelle dieses Jahres im Kindererholungsheim der BSB-Gesamtleitung Baden in Weingarten eingetroffen. 30 Jungen aus den Kreisen Mannheim und Weingarten kamen am Mittwoch, 10. April, gegen 11.00 Uhr in Weingarten zweier Güterzüge an. Die Truppenleiter an, um sie von der Leiterin des Heimes auf das herabgeladene begrüßt wurden.

Wiederholung: Kauf rechtzeitig! Das laufende Osterfest lockt das Publikum zu den notwendigen Frühjahrs-Einkäufen und bringt alljährlich für die Geschäfte und ihre Angestellten gerade in den letzten Tagen vor dem Fest erhöhte Arbeit. Es erweist an das laufende Publikum die verbindlichsten Wünsche aller Angehörigen, die rechtzeitig zu tätigen; auch das Publikum hat davon nur Vorteile. Es kann besser bedient werden als im Trübel der letzten Stunden vor den Feiertagen.

Wie Hans Stück Rennfahrer wurde

Vollgas! Kompressor! Rekord!



Der Mann, dem kein Auto schnell genug ist - Ein Leben am Steuer | Von Ernst Rosemann

Freiburger Bobbele

Geschäfte nehmen zuweilen keine Rücksicht auf Feste und Familienereignisse - das war schon im letzten Jahrzehnt des neunzehnten Jahrhunderts so, als der Freiburger Räderfabrikant Wilhelm Stück sich wenige Tage vor Weihnachten zufällig, einmal seine Filiale in Weisau zu besuchen. Man muß nach den Dingen sehen, wenn sie entgegenstehen. Und Kaffee ist ein entgegenstehendes Produkt. Damals bei Stück wie heute bei Ostermann. Man fuhr noch nicht ganz so bequem wie jetzt, im Schlaf- und Spielwagen, es war schon beschwerlich, von Westeuropa nach Osteuropa zu reisen. Man mußte auch schließlich nicht, wie lange die Geschichte dort dauern könnte. Weihnachten aber ist ein deutsches Familienfest - da hat man es nicht gern, allein zu sein, die Frau im großen Hause mit den Kindern, der Mann in der Fremde, dazu noch im kalten Ausland, in irgendeinem Hotel. So entschloß sich Maria Stück, eine geborene von Wille, für Heim in Weisau, einen idyllischen Ort bei Weisau im Schwarzwald, zu verlassen und ihren Mann auf seiner Geschäftsreise zu begleiten. Sie war sich dessen bewußt, in ihrem Zustande war das keine Kleinigkeit. Das Rattern und Stößen der Räder, die durchaus nicht immer zureichende Heizung - aber man konnte ja schließlich in Berlin und in Potsdam die Fahrt unterbrechen. In Berlin die neuesten Modeschöpfungen einmal zu betrachten, das wäre gar nicht zu verachten. Vielleicht bei man Glück, den jungen Kaiser zu sehen bei einem Bummel unter den Linden. Und Stück hat schließlich auch Geschäftsleute in Berlin. - Berlin war wirklich keine Enttäuschung, man blieb sogar einen Tag länger, als beabsichtigt war, dann nahm man den Paris-Petersburg-Express, der einen Kurzwagen nach Weisau führte, und überging Polen vollkommen.

Die Zeit die Menschheit aufzupumpeln, daß die Technik Beherrschern realen schaffenden Leben werden wird. Leistung enthält um die Jahrhundertwende. Nur der Mensch kann vorwärts kommen, der nicht stehen bleibt, nicht an Ueberlieferung klebt, der sich neuerer betriebswirtschaftlicher und technischer Erfindungen zu bedienen weiß, sie auszunutzen versteht. Stück versteht das und weiß, daß Fortentwicklung realen Fortschritt hemmen muß. So in der Zeit einer jeden Familie, ichne Kutschen in der Welt und wunderbar geformtes Pferdewagenmaterial im Stall zu haben. Stück hat seinen Sinn dafür. Vor fünfzehn Jahren hat Karl Benz das erste Automobil auf die Straße gestellt, in Frankfurt fabriziert Heinrich Krieger solche Dinger, mit denen man wesentlich schneller vorwärts kommt als mit dem besten Kutschen. Man hat bei fremdenwärtigen Rekordversuchen in Frankreich ganz phantastische Geschwindigkeiten erreicht. Da fuhr 1908 ein gewisser Benoit mit einem Elektromobil 100 Kilometer in der Stunde. Das hat er zwar keine ganze Stunde gelassen, sondern nur 14 Sekunden lang, einen Kilometer lang, aber die Werte haben es sich dann ausgerechnet, daß man in einer Stunde eben fünfzigmal Kilometer bei dieser Geschwindigkeit zurücklegen würde. - So schnell möchte man ja nun doch nicht alle Tage fahren, betriebe nicht, doch 50 oder 60 Kilometer in der Stunde, das wäre schon ein erheblicher Zeitgewinn. Das überlegt sich Wilhelm Stück und redet sich dabei aus (während er sich aus Frankfurt einen Vertreter der Krieger-Automobile bestellt), wieviel Geld er durch Fortschritt gewinnen kann. Sehr zur Überraschung der Weisauer Bevölkerung fuhr ein Tages wirklich so ein Automobil vor der Städtischen Villa. Es ist ein sehr modernes Automobil mit Vorderrichtung, Vater Stück ist hochbegeistert (es gibt ja sogar schon zu etwas ähnliches wie Automobilsporth) und freut seinen Kraftwagen selbst. Dieses Fahrzeug ist der Stolz der Familie. Nun soll auch Hans die Freude der Geschwindigkeit erleben, darf sich neben Vater auf den Führersitz setzen. Dann brummt das Ding ab, Kraftwagen machen zu dieser Zeit noch einen Horrorschall, auch auf den folgenden Strohen kackert es auch ziemlich hart, wenn man so zu die ungefähr bis dreißig Kilometer pro Stunde herankommt. Das gefällt Hans gar nicht, die Freude ist bei weitem nicht so groß, wie Papa sich das eigentlich gedacht hat, nein, im Gegenteil, wenn man genau hinsieht, dann sieht man viele Tränen kullern Hans über die Wangen, und als in einer Stunde vor dem prunkenden und hochauwärtigen Automobil ein paar einnehmende Pferde stehen, da schreit Hans laut: „Vater, Vater - ich will nicht so das Leben!“ Es dauert lange, bis der Herr Stück beruhigt werden kann, wenn es irgend geht, macht er einen großen Bogen um dieses Unglück.

so kaputt geschlagen, daß keiner von ihnen den Unfall in der Hand halten kann. - Kurze Zeit darauf soll Hans oder einmal von seinem Vater Gefüge bekommen - Gefüge sind eine unangenehme Strafe, das weiß er. „Vater, Augenbild, Augenbild mal - ich muß erst ihnen verschwinden!“ sagt's, geht fort, kommt wieder, Vater ist noch nicht beruhigt, will ihm den Hofboden krummziehen und hebt, daß dieser Hofboden inzwischen eine Kissen-Polsterung bekommen hat, auf diese Kissen seines Sohnes war er nicht vorbereitet - er bekommt einen Kopfkrampf und Hans hat sich die Schläge erspart. Man muß im richtigen Augenblick nur den richtigen Einfall haben.

Dans wird ein Sportjunge. Das Leben seiner Mutter hat sich verschlimmert, sie ist gezwungen, sich in den Höhenorten der Schweiz aufzuhalten, und sie nimmt ihren Jungen mit. Der Schnee wird nun sein Tummelplatz, er liebt ihn und die Schweizer Berge über alles. Die Schier ist die Mutter, die für ihn die Welt bedeuten. Als Geschicklicher hat er seine ersten Verluste (sowohl mit ihnen gemacht, als Kutschfahrer konnte er sich auf einem „Reiter“, einem Eisenkutschen, einmal seinen Schicksal ein - das hielt ihn nicht ab, noch eifriger sich aller Winterportgeräte zu bedienen. Der Junge ist nicht im Zimmer zu halten, nicht in der Schule - die Schier angezogen, endlose Touren gemacht, den sportlichen Konstanten beigegeben, beobachtet, Springparade gemacht - das alles ist wichtig in seinem jungen Leben, alles andere hat zurückzuführen. Seinen Verrückten freilich schließt das gar nicht. Er schaut das Fridericianum in Davos, Da müssen die Schüler nachmittags sein artig in der Sonne liegen, dürfen sich nicht überanstrengen, verhalten werden sie und demuttert. Sie haben alle etwas schamlose Jungen - die beste Wiese muß man ihnen angeheißten lassen. Für Hans, den ferngefahren, richtigen Verrückten, ist das nichts. Frei will er sein, herumtoben mit Altersgenossen, sich belagen und im Schnee wälzen, sich laufen, abends abgekämpft sein, todmüde, einen schlafenden, tiefen Schlaf haben. Er hält das nicht aus, und wenn die anderen mittags schlafen, schreit er davon, Ermahnungen nützen nicht, immer wieder knirscht er aus, unterdrückt folgen die Disziplin der Schule. Schilken sind wichtiger als diese Disziplin, meint er, der Direktor der Schule ist anderer Ansicht. So muß Hans gehen, wird rausgeschmissen. Das ist seiner Mutter nicht einmal unangenehm, denn das will sie: einen prächtigen, kräftigen Jungen, der den Sport liebt, dessen Körper sich kräftigt, der allen Gefahren gewachsen ist. Sie giebt nach Hans, da wird man seinen Interessen mehr gerecht. Die Schule macht ihn zwar immer wieder Sorgen, um so weniger aber der Sport. Er ist daß der beste Schilfänger von Jura, die Kameraden nennen ihn den Schneekönig. In der Mathematik ist er schwach - dem Lehrer gibt das zwar Bedenken - aber man ist nicht kleinlich in der Schule, weiß damals schon die Wichtigkeit der Vorbereitungen zu schätzen, eine Bier in Mathematik ist durch ein paar feilhare Schilfblätter und eine Eins in der Beurteilung der Vorbereitungen auszuweichen. Hans hat es alle über Sorgen zum Trotz geschafft. Der Vater hält es schließlich aber doch für richtiger, ihn dem Schneeparadies zu entsenden. Es geht der Entscheidung an, der Junge muß jetzt noch lernen, er darf nicht abgeliefert werden. Er muß die Schier in die Erde stellen, sich auf die Eisenbahn setzen und gen Deutschland reisen.

Der Schneekönig

Dans wird trotzdem ein richtiger Verrückter. In der Schule in Weisau hat er einen Direktor, der behauptet, keine Schüler abzuhängen. Der erzählt ihnen, daß zu seiner Jugendzeit die Jungen des Lehrers Hofhof nahmen, sich auf den Dänden herumklopfen und der, der die meisten Schläge aushalten konnte, war dann Sieger. Der Herr Direktor hätte das nicht tun sollen. Am nächsten Tage gibt es in ganz Weisau keine Hofhöfe mehr zu laufen und am übernächsten Tage muß die Schule geschlossen werden. Die Jungen haben sich die Hände

Angst vor dem Auto

Papa Stück ist ein Mann fortwärtlichen Sinnes. Sein Werk gehört zu den technisch modernsten Einrichtungen dieses Jahrhunderts, ist ein Paar wendbarer nensichtlicher Maschinen. Es ist diesem Manne durchaus eine Selbstverständlichkeit, daß die

Freiburger Bobbele

Freiburger Bobbele

Angst vor dem Auto

Angst vor dem Auto

MODISCHE SPORTSCHUHE VON Schuh-Baum

J 1, 1 - Brelle Straße



flexible, aus sandfarbig, echt Samt- oder Leder 890

grau Jagdcalf- oder dunkelbeige oder beige mit blond Elkinsatz 890

sektfarbig Hunting m. dunkelbeige Satteln, auch in uni grau 975

moderne Gürtel-schmale, sektfarbig Jagdcalf 975

aus sandfarbig, Jagdcalf-Leder mit braun Jagdcalf-Satteln 790

HELLBEIGE Hunting m. braun Satteln 975

CONRAD DETERT

(Fortsetzung folgt.)

SPORT DER N.M.Z.

Sorgen und Hoffnungen der Handballspieler

Die Aufstiegsspiele zur Hauptklasse beginnen — Wer aber steigt noch ab?

Diese Tage bringt Schicksal noch der Handballer. Es ist die Zeit der Aufstiegs- und Abstiegskämpfe. In dem großen Kampf um den Aufstieg zum Handball-Bezirk, in dem die Handballer der unteren Klassen gegen die Spieler der oberen Klassen kämpfen, stehen sie auf dem Scheitelpunkt ihrer Karriere. Die Handballer der unteren Klassen sind auf den Aufstieg zum Handball-Bezirk angewiesen, die Handballer der oberen Klassen sind auf den Abstieg zum Handball-Bezirk angewiesen. Die Handballer der unteren Klassen sind auf den Aufstieg zum Handball-Bezirk angewiesen, die Handballer der oberen Klassen sind auf den Abstieg zum Handball-Bezirk angewiesen.

Die Aufstiegs- und Abstiegskämpfe

Kategorie	Spiele	gewonnen	unentschieden	verloren
1. Klasse	10	4	1	5
2. Klasse	10	3	2	5
3. Klasse	10	2	3	5
4. Klasse	10	1	4	5
5. Klasse	10	0	5	5

Nach der Woche werden alle noch zwei Begegnungen folgen, darunter sind entscheidende Spiele zwischen Klassen.

Wie 11. April spielen:
 1. Klasse: 18.30 Uhr, 2. Klasse: 19.00 Uhr, 3. Klasse: 19.30 Uhr, 4. Klasse: 20.00 Uhr, 5. Klasse: 20.30 Uhr.

Waldhofs erstes Deutsches Meister-Spiel in Mannheim

Das erste Deutsches Meister-Spiel in Mannheim fand am Sonntag im Waldhofstadion statt. Die Mannschaft des Waldhofs trat gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach an. Das Spiel wurde von einem riesigen Publikum verfolgt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel mit 3:1.

Sechstklassen-Rochlänge

In der Sechstklassen-Rochlänge wurden die Ergebnisse der Spiele bekanntgegeben. Die Mannschaft des Waldhofs erreichte den ersten Platz.

Wie steht es um die Auslands-Fußballmeister?

Die Ergebnisse der Auslands-Fußballmeisterschaften sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Schülerturnier des FC Phönix

Das Schülerturnier des FC Phönix fand am Sonntag im Waldhofstadion statt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des FC Phönix.

Klein Sport-Nachrichten

Die Springreiterturniere in Bad Homburg am Sonntag.

Der Badminton im Waldhofstadion am Sonntag.

Die Tischtennis im Waldhofstadion am Sonntag.

Die Aufstiegs- und Abstiegskämpfe

Kategorie	Spiele	gewonnen	unentschieden	verloren
1. Klasse	10	4	1	5
2. Klasse	10	3	2	5
3. Klasse	10	2	3	5
4. Klasse	10	1	4	5
5. Klasse	10	0	5	5

Vor den Aufstiegs- und Abstiegskämpfen zur Hauptklasse

Die Aufstiegs- und Abstiegskämpfe zur Hauptklasse sind in vollem Gange. Die Handballer kämpfen um den Aufstieg zum Handball-Bezirk.

Der Fußballverein (FC) Phönix

Der FC Phönix hat am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des Waldhofs gewonnen.

Die Handballer des Waldhofs

Die Handballer des Waldhofs haben am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach gewonnen.

Die Handballer des VfL Bad Wilderbach

Die Handballer des VfL Bad Wilderbach haben am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des Waldhofs gewonnen.

Die Handballer des FC Phönix

Die Handballer des FC Phönix haben am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des Waldhofs gewonnen.

Die Handballer des VfL Bad Wilderbach

Die Handballer des VfL Bad Wilderbach haben am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des Waldhofs gewonnen.

Die Handballer des FC Phönix

Die Handballer des FC Phönix haben am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des Waldhofs gewonnen.

Die Handballer des VfL Bad Wilderbach

Die Handballer des VfL Bad Wilderbach haben am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des Waldhofs gewonnen.

Die Handballer des FC Phönix

Die Handballer des FC Phönix haben am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des Waldhofs gewonnen.

Die Handballer des VfL Bad Wilderbach

Die Handballer des VfL Bad Wilderbach haben am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des Waldhofs gewonnen.

Die Handballer des FC Phönix

Die Handballer des FC Phönix haben am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des Waldhofs gewonnen.

Die Handballer des VfL Bad Wilderbach

Die Handballer des VfL Bad Wilderbach haben am Sonntag ein Spiel gegen die Mannschaft des Waldhofs gewonnen.

Ringen — ein Olympiasport

Die Ringen sind ein wichtiger Bestandteil der Olympischen Spiele. Die Ringler kämpfen um den Titel des Olympiasiegers.

Die Ringlergebnisse

Kategorie	Spiele	gewonnen	unentschieden	verloren
1. Klasse	10	4	1	5
2. Klasse	10	3	2	5
3. Klasse	10	2	3	5
4. Klasse	10	1	4	5
5. Klasse	10	0	5	5

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.



Die Ringen sind ein wichtiger Bestandteil der Olympischen Spiele. Die Ringler kämpfen um den Titel des Olympiasiegers.

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Die Ringlergebnisse sind bekannt. Die Mannschaft des Waldhofs gewann das Spiel gegen die Mannschaft des VfL Bad Wilderbach.

Günstige Beschäftigung der deutschen Eisengießereien

In dem seitliche nach Berücksichtigung der Beschäftigungslage der Eisengießereien...

Freundliche Grundstimmung an der Börse

Günstige Wirtschaftsmeldungen wirken stützend / Erhöhtes Interesse für Renten

Alteingesessene Börse etwas freundlicher

Die Aktienbörse hatte eine durchaus freundliche Grundstimmung...

Berlin behauptet, aber geschäftlos

Das Börsengeschäft liegt heute nach wie vor im Schatten...

Stromerzeugung um 1. u. 2. an. Zähler mehr 4 u. 6. höher...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Stromerzeugungslage günstig. Aufträge 1. 10000 MW...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Berliner Devisen

Table with exchange rates for various currencies including London, Paris, and New York.

Frankfurt

Table with financial data for Frankfurt, including stock and bond prices.

Berlin

Table with financial data for Berlin, including stock and bond prices.

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Die Eisenindustrie hat die Auftragslage ungenügend...

Ruhiger Getreidemarkt

Der Getreidemarkt vom 11. April. (W. Tr.) Der Getreidemarkt erholte sich nach seiner Schwäche...

Wannheimer Getreidemarkt vom 11. April. (W. Tr.) In Baden, 27. April, 27. April, 27. April...

Süddeutscher Saatenmarkt Die Händler im Saatenmarkt sind sich einig...

Weinversteigerung in Bad Dürkheim Das Ereignis hatte in Dürkheim stattgefunden...

Die Lage am Junierteil. Nach dem Marktbericht...

Todes-Anzeige Nach schwerem Kampfe verschied heute...

Der Festanzug der Deutschen Arbeitsfront in vorschrittsmäßiger Ausführung...

Seciferrin Kinder werden bei dem Gebrauch munter u. frisch...

Pelzauflagebewahrung Pelzwaren, Garantie für dauerhafte Pflege...

Pyra 1 Pfund Fabrik 38 Pfg. 1/2 Pfund Fabrik 19 Pfg.

bei Weitz am Paradeplatz D 1.3 sind Sie jetzt den für Sie passenden neuen modernen Damenhut...

Tafel-Bestecke 100 gr. Silberanfertigung RM. 45.-

Treppenreinigung E. Lorenz, Lenaustr. 46, Telefon 52811

Kleine Anzeigen

Automarkt AUTOMOBILE Kunststraße, O 4, 1

Zur Neuzulassung Ihres Fahrzeuges

Werks-Vertreter bei der einflussreichsten Ombudsstelle...

Stellengesuche Zimmermädchen, Angangsstellung, Kleines Haus

Miele Staubsauger, Motorrad, Billige Möbel, Pianos und Flügel

Reisebüro-Werbe, L. 6. 14, part., Oststadt!

Personenwagen 12/14 Benziner, 6-Zylinder-Benziner...

Auto-Licht und Zündwerksätze

Wirklich gute Existenz bei Planung gemindert zu werden...

Immobilien, Haus, Hypotheken

Mietgesuche, 5-Zim.-Wohnung, 4-Zimmer, Bad

Wohnungen, Oststadt!

4:16 Opel Belegten-Kauf

Auto-Fels

Tüchtiger, seriöser Automobil-Verkäufer gesucht.

Immobilien, Haus, Hypotheken

Mietgesuche, 5-Zim.-Wohnung, 4-Zimmer, Bad

Wohnungen, Oststadt!

Gefest Die kluge Frau nimmt mit Behagen Gefest stets an

Auto-Fels

Achtung! Zeitschriften-Werber für Kolonnen...

Immobilien, Haus, Hypotheken

Mietgesuche, 5-Zim.-Wohnung, 4-Zimmer, Bad

Wohnungen, Oststadt!

Gefest Die kluge Frau nimmt mit Behagen Gefest stets an

Auto-Fels

Modistin lüchtliges Allein-Mädchen gesucht.

Für Wirte! Schatzkammer

Mietgesuche, 5-Zim.-Wohnung, 4-Zimmer, Bad

Wohnungen, Oststadt!